

DA GEHT WAS: SCHADE NEWSLETTER



Sehr geehrter Geschäftspartner!

Wachstum bedeutet Dynamik, und Dynamik heißt: Es gibt auch von Schade viel zu erzählen. Manchmal sind es kleinere Dinge, die wir unseren Kunden mitteilen wollen. Doch oft sind es technische Innovationen und spannende Kundenprojekte, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Das wäre einfach zu schade. Darum dieser Newsletter, mit dem wir Sie künftig in loser Folge über Neues von Schade informieren möchten.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken unserer News!

Herzlichst Ihr

Dirk Schade

Unter Tage, im Wind und auf hoher See

Das kennen Sie sicher auch: Man schreibt ein Angebot nach dem anderen, doch die Aufträge lassen auf sich warten. Zugegeben: Mit einigen Angeboten betreten wir Neuland im schweren Stahlbau. Doch Dank unseres neuen Schweißfachingenieurs Peter Rudy – waren wir mittlerweile nach DIN 1090-2-EXC 3 zertifiziert. Also bestens für die Branchen Marinetechnik und Windkraft aufgestellt. Zudem fertigten wir bereits neue Getriebe für Bergwerksmaschinen, die unsere Kunden, trotz schwerer Zeiten in der Ölbranche, bestellt hatten.



Dann ging es Schlag auf Schlag. Der Windkraftauftrag kam – und auch einer von Loewe Marine: eine Fertigung des Stahlbaus für Schiffsruder in eigener Regie. In kürzester Zeit leisteten unser Schweißfachingenieur, unsere Schweißfachmänner sowie alle beteiligten Schweißer großartige Arbeit. Heute kreuzt unser erstes Schiffsruder mit voller Kraft auf hoher See. Weitere Schiffsruder sollen folgen.

TURBO FÜR SCHADE

Über ein paar persönliche Ecken war es uns möglich einen Kontakt zu einem Turbinenbauer herzustellen. Nach mehreren Treffen folgten bereits die ersten Aufträge: Zunächst Turbinenteile zerspanen – und dann unsere ersten Turbinenkörper nach 3D-Datenvorlage schweißen. Eine Turbo-Aufgabe, der wir uns gerne annahmen.

PRÄZISION AUF HÖCHSTSTAND

Seit 2013 besitzen wir ein SHW-Fräszentrum PS-5 und arbeiten dort mit CAD-CAM. Mittlerweile sind fast alle unserer schweren Fahrständer-Fräsmaschinen sowie Bohrwerke mit einem Post-Processor ausgerüstet und über die CAD-CAM-Schnittstelle programmierbar. Seither fertigen wir eine neue Generation von Bauteilen – nämlich solche, die von Hand nicht mehr programmiert werden können.



STETIGE WEITERENTWICKLUNG BEI SCHADE

Um eine möglichst gleichmäßige Klimatisierung der mechanischen Bearbeitung zu sichern, wurden im letzten Jahr unsere Maschinenhallen nach neuestem energetischen Stand der Technik umgebaut. Hinzu kam eine neue Werkzeugmessmaschine mit direkter Maschinenanbin-



derung von Zoller. In diesem Jahr haben wir unser neues Bearbeitungszentrum, eine ANAJAK VH PLUS 3000, in Betrieb genommen. Damit können wir nun auch im mittleren Größenbereich wirtschaftliche CNC-Zerspanung anbieten (siehe Beileger).

Raum und Team im Wandel

Neue Büroräume und CAD/CAM-Arbeitsplätze sind fertig gestellt.

2017 wird unser langjähriger, erfahrener und sehr geschätzter Fertigungsleiter, Dieter Bramkamp in den



wohlverdienten Ruhestand gehen, uns jedoch als Berater und Kundenbetreuer weiterhin unterstützen.

Abgelöst wird Dieter Bramkamp von unserem neuen Fertigungsleiter für die Mechanische Bearbeitung, Patrick Arkenau, auf den wir uns sehr freuen.

DIREKTER DRAHT DANK NEUER TELEFONANLAGE

Mit diesen Nummer können Sie unser Team in Zukunft noch besser erreichen:

Neue Telefonnummern!



Telefon 04431.7480 -118

Peer Klein
Arbeitsvorbereitung und Vertrieb



Telefon 04431.7480 -114

Michael Meyer
Arbeitsvorbereitung und Vertrieb



Telefon 04431.7480 -153

Patrick Arkenau (ab 1.1.2017)
Leiter Mechanische Fertigung



Telefon 04431.7480 -180

Ronald Tietjen
Industriemeister, Schweißfachmann



Telefon 04431.7480 -116

Daniel Boehlke
Einkauf



Telefon 04431.7480 -0

Dirk Schade
Geschäftsführer

TSCHÜSS, BIS ZUM NÄCHSTEN NEWSLETTER!